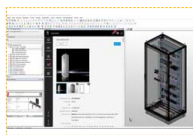
**BDEW**

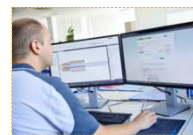
Erneuerbare Energien decken 43% ab

Seite 2

**Eplan**

Data Portal mit neuem User-Interface

Seite 2

**Phoenix Contact**

Klemmenleisten-Service verkürzt Lieferzeit

Seite 3

SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

Messe Dortmund sagt Elektrotechnik-Messe im September ab



Bild: Messe Dortmund GmbH

Die Fachmesse Elektrotechnik findet in diesem Jahr nicht wie geplant vom 29. September bis 01. Oktober 2021 statt. Mit Blick auf den Wunsch aus der Branche und nach enger Abstimmung mit Verbänden und Partnern, hat die Messe Dortmund entschieden, die bereits aus dem Frühjahr 2021 verschobene Messe abzusagen. Die nächste Fachmesse für Gebäude-, Industrie-, Energie- und Lichttechnik soll turnusgemäß im Frühjahr 2023 wieder ihre Türen öffnen. Der genaue Termin soll in Kürze folgen. „Im engen Austausch mit den Branchen- und Partnerverbänden, dem fachlichen und ideellen Träger (FEH NRW), dem Fachbeirat und der Ausstellerschaft der Elektrotechnik hat sich gezeigt, dass sich die große Mehrheit

gegen den geplanten September-Termin in diesem Jahr ausspricht“, so Sabine Loos, Hauptgeschäftsführerin der Westfalenhallen Unternehmensgruppe. Die Entscheidung sei der Messe Dortmund laut Loos nicht leicht gefallen. Um die Branche darüber hinaus zusammenzuführen, hat die Messe Dortmund ein neues Online-Format in den vergangenen Monaten etabliert. In der Expertenreihe Impulsgeber geben Experten einmal monatlich Einblicke in die aktuellen Entwicklungen, Technologien und Lösungen der Elektrobranche. Die zuletzt erschienenen Folgen der Expertenreihe sind unter messe-elektrotechnik.de/impulsgeber abrufbar.

WAGO
**PRAXISTIPP
SCHALT-
SCHRANKBAU**
**IM SCHALT-
SCHRANK NACH-
HALTIG GELD UND
ZEIT SPAREN!**

 MIT DEM KOMMUNIKATIONSPROFI
WAGO ENERGIEZÄHLER (MID)

Mehr erfahren



- Anzeige -

Auftragseingang im Maschinenbau mit 47% Zuwachs im Mai



Die Maschinen- und Anlagenbauer konnten im Mai ihre Auftragsbücher abermals kräftig füllen. Insgesamt verbuchte die Branche einen Zuwachs der Bestellungen von real

47% zum – vergleichsweise schwachen – Vorjahr. Die Nachfrage aus dem Inland stieg dabei um 33%, aus dem Ausland kamen sowohl aus den Euro-Staaten als auch aus den Nicht-Euro-Ländern jeweils 55% mehr Bestellungen. „Damit lag der Zuwachs im Mai prozentual zwar unter dem noch kräftigeren Plus des Aprils von 72%. Doch der Maschinenbau bleibt eindeutig auf Wachstumskurs“, sagte VDMA-Chefvolkswirt Dr. Ralph Wiechers. „Sorgen bereitet uns allerdings die angespannte Situation in den Lieferketten, sowie die neuerliche Diskussion

um Grenzsicherungen in der EU. Wir dürfen den wirtschaftlichen Aufschwung in Europa nicht wieder durch einen Flickenteppich an Grenzkontrollen gefährden“, warnte er. Im weniger schwankungsanfälligen Drei-Monats-Zeitraum März bis Mai legten die Bestellungen insgesamt ebenfalls um real 47% im Vergleich zum Vorjahr zu. Aus dem Inland kamen 36% mehr Orders, die Auslandsaufträge legten um 52% zu. Aus den Euro-Ländern wurde ein Anstieg von 58% verbucht, aus den Nicht-Euro-Ländern kamen 50% mehr Bestellungen.



Gemeinsam Prozesse gestalten

Optimierung der Prozesse im Schaltschrankbau unter Anwendung praxisorientierter Lean-Methoden

► Mehr erfahren

**PHOENIX
CONTACT**

- Anzeige -

SCHNELLER. BESSER. MEHR COMFORT!



- ✓ LED Arbeitsfeldausleuchtung
- ✓ Höhere Leistung und Flexibilität durch **Makita-Kompatibilität**
- ✓ Öffnungsweiten und Rücklauf konfigurierbar
- ✓ Griffsicher, leicht und ideal austariert

WORK ENJOY.



HOLGER-CLASEN.DE
TEL.: +49 (0) 40 511 28-0
E-MAIL: INFO@HOLGER-CLASEN.DE

- Anzeige -

Erneuerbare decken 43% ab

Beitrag der Erneuerbaren Energien zur Deckung des Stromverbrauchs in Deutschland – Vergleich 1. Halbjahr

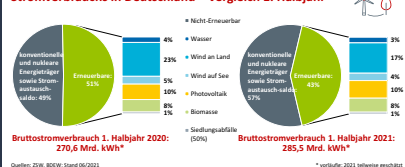


Bild: ZSW, BDEW

Im ersten Halbjahr 2021 haben erneuerbaren Energien rund 43% des Bruttoinlandstromverbrauchs gedeckt. Das zeigen vorläufige Berechnungen des Zentrums für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW) und des Bundesverbands der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW). Einen leichten Zuwachs von rund 2% gegenüber dem Vorjahreszeitraum gab es bei der Stromerzeugung aus Photovoltaikanlagen, die Erzeugung aus Windenergie hingegen ging um rund 20% zurück.

Wechsel in Geschäftsführung

Bernd P. Uckrow, der bisher die kaufmännische Geschäftsführung innehatte, verabschiedet sich nach dem regulären Ablauf seines Vertrages von Wieland Electric und geht in den Ruhestand. An seiner Stelle wird von nun an Dr. Christian Wahlers (Bild) das Unternehmen leiten und gemeinsam mit Dr. Börne Rensing die neue Doppelspitze der Geschäftsführung bilden.



Bild: Wieland Electric GmbH

Herstellerunabhängige Kompatibilität von Sensoren und Aktoren nimmt Gestalt an

„Mit der Klassifizierung binärer 24V-Schnittstellen haben wir einen Meilenstein für Industrie 4.0 geschaffen“, freut sich Dr. Markus Winzenick, Geschäftsführung ZVEI-Fachverband Automation. Die vorgeschlagene Klassifizierung und Kennzeichnung macht erstmals kenntlich, welche Aktoren und Sensoren in der funktionalen Sicherheit von unterschiedlichen Herstellern für eine jeweilige Applikation miteinander kompatibel sind. Dies führt zu einer erheblichen Zeitersparnis im gesamten Engineering-Prozess, was vor dem Hintergrund hochflexibler Anlagen im Industrie-4.0-Umfeld von entscheidender Bedeutung sei. „Aufwändige Funktionstests im Vorfeld werden dadurch überflüssig“, so Winzenick. Mit der herstellerunabhängigen Verständigung von Produkten ändert sich die Heran-

gehensweise an die Herstellung eines Produktes: Mussten bislang Produktionen vorgeplant werden, wandelt es sich im Industrie-4.0-Kontext hin zu flexiblen, teilautonomen Produktionseinheiten. Der Nutzen der ZVEI-Empfehlung liegt dabei sowohl beim Hersteller als auch dem Anwender, für den die Auswahl von kompatiblen Komponenten und System deutlich vereinfacht wird. Ziel sei nun eine entsprechende internationale Norm.

CABLE ENTRY IN ONE CUT-OUT

WITH IMAS-CONNECT™



INNOVATIVE CABLE ENTRY SYSTEM

icotek®
smart cable management.

- Anzeige -

Eplan Data Portal mit neuem User-Interface

Die Auswahl passender Produktdaten im Engineering ist aufwendig. Mit einem neuen Nutzer-Interface und verbesserten Suchalgorithmen soll das neue Eplan Data Portal hier für mehr Komfort und Tempo sorgen. Durch erweiterte Suchparameter gelangt der Anwender schneller zur exakt passenden Komponente. Auch individuelle Lösungen auf Basis von Konfiguratoren lassen sich intuitiv generieren. Mit der neuen Plattform findet der Einsatz des Eplan Data Portals ausschließlich in der Cloud-Umgebung von Eplan ePulse statt. Neu ist auch die Einbindung weiterer Konfigu-

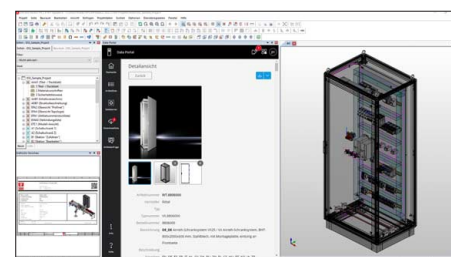


Bild: Eplan GmbH & Co. KG

ratoren wie dem Produktkonfigurator von Lenze. Auf ähnliche Weise funktionieren auch die Konfiguratoren weiterer Hersteller wie Endress+Hauser, Bosch Rexroth und Rittal.

WIR WOLLEN ES WISSEN

GROSSE SPS-MAGAZIN UMFRAGE ZUR AUTOMATION 2025

»SCHENKEN SIE UNS
10 MINUTEN IHRER ZEIT

HIER GEHT ES
ZUR UMFRAGE



- Anzeige -

Variantenreiches Modulsystem für Anreihenschaltschränke

Mit ihrem modularen Schaltschrank-System deckt Tegon über 30.000 Modellvarianten ab. Sämtliche Komponenten wie Rahmenstreben, Seitenwände, Dach, Boden, Türen, Rückwände und Sockel lassen sich ohne großen Aufwand variabel kombinieren. Als Standardabmessungen stehen Schränke mit 400 bis 1.200mm Breite, 1.200 bis 2.200mm Höhe und fünf verschiedenen Gehäusetiefen von 400 bis 1.000mm zur Wahl, die nach erfolgter Bestellung innerhalb weniger Tage gefertigt, bearbeitet und ausgeliefert werden. Die Anreihenschaltschränke entsprechen den marktüblichen Standards für den Innenausbau im



25mm-Raster und erfüllen alle Kriterien zum Schutz von Schaltgerätekombinationen. Die CE-, Dekra- und UL-zertifizierten Gehäuse bieten mindestens Schutzart IP65 und sind für den Einsatz in Umgebungstemperaturen ab -40°C zugelassen. Durch die gesteckte und verschraubte Rahmenkonstruktion wird eine besonders stabile Formschlüssigkeit erreicht, die Gesamtlasten von 1.000kg standhält und die Schränke für den Einsatz in Erdbebenzone 3, bei Zusatzstabilisierung auch für Zone 4 qualifiziert. Detaillierte Infos in Ausgabe 4/21 SCHALTSCHRANKBAU.

Klemmenleisten-Service verkürzt Lieferzeit

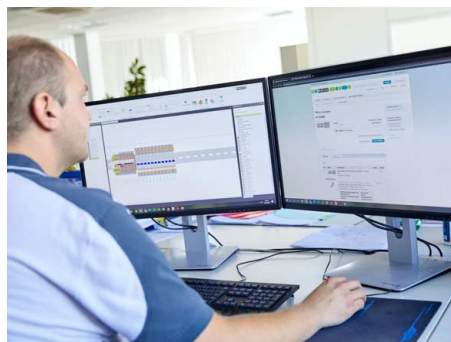


Bild: Phoenix Contact GmbH & Co. KG

Projekte im Schaltschrankbau sind selten 1:1 von der Stange umsetzbar. Daher hat Phoenix Contact mit dem Klemmenleisten-Service Fastlane ein Instrument geschaffen, um die Lieferzeit zu verkürzen und Liefertermine besser einhalten zu können. Unterstützt wird der Schaltschrankbauer dabei von einer durchgängigen Automatisierung des Bestellablaufs. Sie reicht von der Kalkulation von Preis und Liefertermin über die Bestellannahme bis zur Lieferung.

Deutsche Messen vor dem Neustart

Nach nahezu 15 Monaten Zwangspause stehen die deutschen Messestandorte laut Institut der deutschen Wirtschaft vor dem Neustart. Davon profitieren auch die gastgebenden Städte von Frankfurt bis Husum: Die 180 nationalen und internationalen Messen trugen 2019 etwa 28 Milliarden Euro oder 0,8% des Bruttoinlandsprodukts zur deutschen Wirtschaftsleistung bei. Mit der Landes-Bauausstellung in Magdeburg begann in Deutschland wieder der physische Messebetrieb, weitere 150 Messen sind bis zum Jah-

resende in der ganzen Republik geplant. Lange hat die Messecwirtschaft auf ein Ende des Stillstands gewartet: Die Lockdowns seit März vergangenen Jahres haben Präsenzmessen nahezu unmöglich gemacht. Ein herber Schlag für die Branche, denn mit 10% Weltmarktanteil ist Deutschland der größte Standort für Messen. Auch die ausländischen Besucher blieben aus, denn selbst wenn hier und da kleinere Veranstaltungen vor allem in den Sommermonaten stattfanden, so sorgte der eingeschränkte Flugverkehr für Ernüchte-

Berührungsschutzte Patentre Lösung

Gossen Metrawatt hat eine neue Patentre Lösung für die sichere Energieversorgung seiner DAkKS-kalibrierten Digital-Multimeter Metrahit IM Xtra und Metrahit IM E-Drive eingeführt. Die All-In-One-Geräte zeichnen sich durch ihr breitgefächertes Messspektrum aus. Es umfasst neben allen relevanten Prüf- und Messfunktionen für Wartung, Service und Diagnose an elektrischen Maschinen, Antrieben und Anlagen auch zusätzliche Messverfahren zur Sicherheitsüberprüfung in Automobilindustrie, Avionik und dem Elektromaschinenbau. Neu ist der berührungsschutz ausgeführte Anschluss der schnell wechselbaren Versorgungsmodule für den Netz- oder Akkubetrieb. Durch das in den Gehäusekörper zurückversetzte Anschlusselement ist die Gerätesicherheit gemäß CAT III oder CAT IV auch beim Modul- oder Akkuwechsel im laufenden Einsatz jederzeit gewährleistet. Damit besteht auch bei Überspannungen bis 6.000V ein sicherer Schutz vor Stromschlägen entsprechend der Messkategorie 1.000V CAT III. Das Versorgungsmodul lässt sich auch bei eingesteckten Messkabeln und anliegendem Messsignal sicher wechseln, ohne die Messleitungen vom Objekt trennen zu müssen. Gefederte Kontakte und ein verlängertes Steckerformat sorgen für die zuverlässige Kontaktierung im Gehäuseinneren.



Impressum

Verlag TeDo Verlag GmbH
Postfach 2140 – D-35009 Marburg
Tel.: +49 6421 3086-0 | Fax: -380
www.tedo-verlag.de

Verleger Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (V.i.S.d.P.)
Herausgeber Kai Binder (Chefredakteur, -139)
Redaktion Jürgen Wirtz (Redaktion, -226)

Anzeigen Markus Lehnert (-594)
Es gilt die Preisliste 1/2021.
Grafik Julia Marie Dietrich (-481)